Dosenbarometer klettert nur ein wenig

Awo und Hoelp sind gleichwohl zuversichtlich, ihr Ziel bis zum 15. Juni zu erreichen

Heide (ca) Mit der Aktion „Deine Dose zählt!“ machen Arbeiterwohlfahrt und Hoelp auf die Lebensmittelverschwendung aufmerksam. Unter anderem werden dazu Konservendosen gesammelt, die an die Dithmarscher Tafeln verteilt werden.

Seit einer guten Woche werden die Dosen gesammelt. Der aktuelle Spendenstand ist an dem Dosenbarometer abzulesen. Dieses ist im Eingangsbereich der Sparkasse Westholstein in Heide montiert worden und wird von Mitarbeitern der Hoelp GmbH betreut. Gestern gaben sie den ersten Wasserstand durch: Demnach sind 312 Konservendosen an den verschiedenen Abgabestellen gezählt worden.

Gemessen an dem Ziel, bis zum 15. Juni 12 352 Dosen gespendet bekommen zu haben, erscheint das wenig. Doch davon lassen sich Awo und Hoelp nicht entmutigen; schließlich seien die Dithmarscher für ihren Zusammenhalt bekannt. Außerdem seien manche Betriebe fleißig am Sammeln und würden ihre Spende auf einen Schlag abgeben. Hoelp-Geschäftsführer Martin Meers macht zudem große Unterstützung in der Bevölkerung aus. „Und wir bekommen sehr positive Rückmeldungen auf das Schulprojekt, das zu der Aktion gehört und sich mit den Themen Nachhaltigkeit und Lebensmittelverschwendung befasst“, sagt er.

Durch das Angebot von Edeka Frauen und Edeka Maron, in ihren Filialen Dosensammelbehälter aufzubauen, werden zudem noch mehr Menschen auf die Aktion aufmerksam gemacht. Zudem können sie so Dosen spenden, ohne dafür extra in eine Tafel fahren zu müssen. So habe sich Dierk Frauen sofort bereit erklärt in seinen Filialen in Brunsbüttel, Marne und Heide Sammelbehälter aufzustellen. Michael Maron habe dasselbe für seine Filialen in in Meldorf und Albersdorf zugesagt. Ein weiterer soll im Brunsbütteler Rathaus aufgestellt werden.

Karsten Wessels, Ortsvereinsvorsitzender der Awo Heide, freut sich darüber, dass sich auch Kindergärten beteiligen. So hat bereits die Kita Spatzennetz die Brunsbütteler Tafel besucht und die Kinder dort ihre gesammelten Dosen abgegeben. „Wir kommen auch gerne in die Schulen, Kindergärten und in die Betriebe und holen dort die Dosen ab“, so Hoelp-Projektleiter Alexander Rose. Gleiches gelte für private Spender, allerdings erst ab 25 Stück. Entsprechende Anfragen sind an die Hoelp-Sozialkaufhäuser in Heide, ☎ 04 81/7 48 59, und St. Michel, ☎ 0 48 53/88 06 79, zu richten.

Weitere Abgabestellen für die Konserven sind die Awo-Tafeln in Heide, Neue Anlage, Lunden, Bahnhof, Wesselburen, Schülper Straße, Büsum, Rosengrund, Albersdorf, Süderstraße, sowie die Hoelp-Tafeln in Meldorf, Grabenstraße, Brunsbüttel, Bahnhofstraße, Marne, Österstraße, sowie die AWD am Markt 31 in Heide.

Das Dosenbarometer (links) zeigt die Anzahl der gespendeten Dosen. Rechts eine gespendete Dose – haltbar allerdings nur bis Ende 2005. Da hat wohl jemand aufgeräumt …

Hüfte,

ehabilitation:
hrte Methoden
ntate und Operationsverfahren
othese ?

0 Uhr
esundheitswesen, Raum 0.20,

Luitjens,
lchirurgie und Orthopädie

lung
hetik
hulterendoprothetik

em Referenten vor und nach
use

WKK
Westküstenklinikum
Bildungszentrum

ANZEIGE

CDU Heide - dafür stehen wir:

- Energie müssen sich alle leisten können
- Kein Fracking im Wasserschutzgebiet
- Schulsozialarbeit fortsetzen
- Flexiblere Kinderbetreuung
- Bedarfsgerechter Wohnraum für alle
- Ordnung und Sauberkeit in der Stadt
- Gesundheitsgewerbe nach Heide holen
- Lokal erzeugte Energie vor Ort nutzen
- Vernünftiger Umgang mit Steuergeldern
- Sportförderung für Kinder erhalten
- Gymnasien / Regionalschulen erhalten

MIT WEITBLICK HANDELN !
AM 26. MAI IHRE WAHL

CDU Heide